



## VfL-Erste startet mit Licht und Schatten in die Saison

Nach der letztjährigen Zittersaison hat sich der VfL Egenburg eine ruhigere Spielzeit zum Ziel gesetzt. Neu mit an Bord ist bei diesem Vorhaben Trainer Basti Bregulla, der Spielertrainer Franko Berglmeir als gleichberechtigter Partner von der Seitenlinie aus unterstützt. Ebenso neu beim VfL sind Max Greulich (SpVgg Erdweg), sowie Markus Drexl, Georg Scheiblhuber und Constantin Tabler (eigene Jugend). Außerdem kamen die A-Junioren Stefan Weindl, Hannes Zech und Thomas Berglmeir bereits regelmäßig zu Einsätzen. Sehr erfreulich ist, dass Alex Zech nach fast zweijähriger Verletzungspause wieder zur Verfügung steht. Mit 5 Wochen Vorbereitung holte sich die Erste das Rüstzeug für die Saison 2019/20. Keines der Vorbereitungsspiele ging über 90 Minuten verloren, lediglich gegen den Bezirksligisten BC Adelzhausen zog man im 11m-Schießen beim eigenen Turnier zur 70-Jahrfeier den Kürzeren. Die Spiele im Überblick.

TSV Merching (KK) – VfL Egenburg	1:3	Tore: Castro, Zech Hannes, Hainzinger
VfL Egenburg – Kissinger SC II (A-K)	4:3	Tore: Szczepurek, Naßl Stefan, Castro, Zech Alex
VfL Egenburg – SV Sulzemoos II (A-K)	0:0, 4:3 n. E	→ Halbfinale 70-Jahrfeier
VfL Egenburg – BC Adelzhausen (BZL)	1:1, 3:4 n. E	→ Finale 70-Jahrfeier, Tor: Hainzinger
VfL Egenburg – SV Ried (KK)	2:0	Tore: Zech Hannes, Szczepurek
SF Bachern (KK) – VfL Egenburg	3:4	Tore: Zech Alex 2x, Karl, Zech Hannes
FC Weil (KL) – VfL Egenburg	3:3	Tore: Berglmeir Thomas, Karl, Castro

So ging der VfL mit einem guten Gefühl in die Punktspiele, dort zeigte man in den bisherigen Spielen Licht und Schatten. Ein Rückblick:

### **TSV Geiselbullach – VfL Egenburg 2:1 (0:1)**

Einen harten Kampf lieferte man sich im ersten Spiel mit dem TSV Geiselbullach. In der Anfangsphase kam der VfL schwer in die Partie, konnte dann aber seine erste Möglichkeit zur Führung nutzen. Franko Berglmeir nickte eine Freistoßflanke von Stefan Naßl ein. Im Anschluss entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel bis zur Pause. Nach der Halbzeit drückte dann Geiselbullach auf den Ausgleich, der nach etwa 55 Minuten gelang. Knapp 10 Minuten vor dem Anpfiff wurde dem VfL ein Elfmeter nach Foul an Karl versagt. Kurz darauf wurde Geiselbullach ein Spieler mit Gelb-Rot vom Platz gestellt. Als man sich schon auf ein Unentschieden einstellte, segelte in der Nachspielzeit ein Geiselbullacher Freistoß aus dem Halbfeld vorbei an Freund und Feind zum 2:1 ins Tor.

### **VfL Egenburg – TSV Fürstenfeldbruch West 7:1 (3:0)**

Unter der Woche war der ersatzgeschwächte VfL mit 2:7 im Sparkassenpokal beim FC Tandern untergegangen (Tore: Naßl Christian, Berglmeir Thomas). Gegen die personell ebenfalls gebeutelten Westler zeigten die Egenburger dann die Trotzreaktion. Von Beginn an waren die Hausherren überlegen, es dauerte aber bis zur 25. Minute, ehe Thomas Berglmeir über links in den Strafraum zog und gefoult wurde. Den Elfmeter verwandelte Christian Naßl. Kurz darauf steckte Franko Berglmeir auf Szczepurek durch, der das 2:0 besorgte. Noch vor der Pause das 3:0. Thomas Berglmeir eroberte sich am West-Strafraum den Ball, vernaschte seinen Gegenspieler und überraschte den Torwart mit einem Schuss ins kurze Eck. Nach dem Seitenwechsel spielte Bogenhauser dann Thomas Berglmeir frei, der das 4:0 besorgte. Quasi direkt im Anschluss verkürzte West auf 4:1. Der VfL hatte nun einige unruhige Minuten zu überstehen, ehe Franko Berglmeir den Ball auf Szczepurek chippte und dieser zum 5:1 traf. In den letzten 10 Minuten konnten die Gastgeber dann noch zwei Mal nachlegen. Zunächst traf Chris Karl auf Vorlage von Dennis Castro. Und auch der Schlusspunkt war Karl vorbehalten, dieses Mal nach Assist von Christian Naßl.

### **FC Emmering – VfL Egenburg 1:3 (0:3)**

In Emmering hatte der VfL gleich zu Beginn einen bangen Moment zu überstehen, als der Heimelf ein Abseitstreffer verwehrt wurde. Danach kam der VfL in Fahrt. Zunächst köpfte Dennis Castro einen Eckball von Stefan Naßl in die Maschen. 10 Minuten vor der Pause spielten sich die Egenburger über Castro und Szczepurek herrlich durch, sodass Thomas Berglmeir einen Querpass nur noch einschieben musste. Vor der Halbzeit dann gar das 0:3. Eine Freistoßflanke von Stefan Naßl fand Franko Berglmeir, der artistisch per Außenrist-Volley unter die Latte traf. Nach dem Seitenwechsel kam Emmering nach etwa einer Stunde zum Anschlusstreffer. Auf der Gegenseite ließ der VfL noch einige Konterchancen liegen, letztlich blieb es beim verdienten 3:1-Auswärtssieg.